Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 56 (1951-1952)
Heft: 13

Artikel: Pro Juventute
Autor: Plüss, M.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-315917

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 19.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pro Juventute

Bücheraktion für Bergschulen. Unsere letztjährige Bitte um Überlassung von gebrauchten Schul- und Jugendbüchern zugunsten der Bergjugend hatte einen sehr erfreulichen Erfolg. Wir konnten an 19 Schulen und eine Pfarrbibliothek 46 Kisten mit Büchern, Zeitschriften und Schulapparaten versenden. Davon kamen 31 ins Wallis, 5 ins Berner Oberland, 6 nach Graubünden, 2 ins Entlebuch und je eine nach Uri und ins St.-Galler Oberland. Nun sind wir «ausverkauft», während noch manche Wünsche unerfüllt blieben. Vielleicht finden aber unsere Kolleginnen beim Räumen ihrer Klassenzimmer und der eigenen Bibliothek noch überzählige Bücher und Zeitschriften, die sich für Schul- und Volksbibliotheken eignen. Nur für reformierte Erbauungsbücher haben wir wenig Verwendung, da die Mehrzahl der Gesuchsteller auf katholische Gegenden entfällt. Die Bergkinder sind für Bücher und alles sonstige Schulmaterial sehr dankbar: Zusendungen sind erbeten an das Bezirkssekretariat Pro Juventute, Schlüsselberg 15, Basel. *M. Plüß*

Kurse

61. Schweiz. Lehrerbildungskurs für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung.

Der Schweizerische Verein für Handarbeit und Schulreform veranstaltet vom 14. Juli bis 9. August 1952 in Baden den 61. Schweiz. Lehrerbildungskurs. Der Kurs steht unter der Oberaufsicht der Erziehungsdirektion des Kantons Aargau. Zur Durchführung gelangen folgende Kurse:

Einwöchige Kurse:

14. bis 19. Juli: 1. Heimatkunde, Hr. J. Wahrenberger, Rorschach; 2. Geschichte, Hr. A. Frey, Wildegg; 3. Zeichnen (Unterstufe), Frl. R. Hunziker, Küttigen; 4. Schul- und Volksmusik, Hr. W. Gohl, Zürich.

21. bis 26. Juli: 5. Muttersprache (Primarschule), Hr. C. A. Ewald, Liestal; 6. Sandkasten (Unterstufe), Hr. F. Gribi, Konolfingen; 7. Zeichnen (Mittelstufe), Hr. M. Eberle, St. Gallen; 8. Wandtafelskizzieren, Hr. O. Kuhn, Baden.

28. Juli bis 2. August: 9. Muttersprache (Sekundarschule), Hr. A. Frey, Wildegg; 10. Sandkasten (Oberstufe), Hr. F. Gribi, Konolfingen; 11. Zeichnen (Oberstufe) Hr. W. Kuhn, Aarau.

Zweiwöchige Kurse:

14. bis 26. Juli: 12. Arbeitsprinzip (1.—2. Kl.), Hr. M. Hänsenberger, Rorschacherberg; 13. Arbeitsprinzip (7.—9. Kl.), Hr. H. Kestenholz, Baden; 14. Biologie, Hr. H. Russenberger, Schaffhausen; 15. Modellieren, Hr. E. Rehmann, Laufenburg.

28. Juli bis 9. August: 16. Arbeitsprinzip (1.—3. Kl.), Hr. A. Kündig, Rapperswil; 17. Arbeitsprinzip (3.—4. Kl.), Hr. A. Burkhardt, Bern; 18. Arbeitsprinzip (5.—6. Kl.), Hr. M. Schibli, Aarau; 19. Physik/Chemie, Hr. P. Eggmann, Neukirch; 20. Schnitzen, Hr. F. Friedli, Hubbach.

Dreiwöchiger Kurs:

21. Juli bis 9. August: 21. Handarbeiten (Unterstufe), Frl. G. Liechti, Gohl b. Langnau.

Vierwöchige Kurse:

14. Juli bis 9. August: 22. Papparbeiten, Hr. B. Koch, Hitzkirch; 23. Holzarbeiten, Hr. A. Schneider, Wettingen; 24. Metallarbeiten, Hr. H. Etter, St. Gallen.

Herbstkurs in Montreux:

6. bis 18. Oktober: 25. Französisch, Hr. H. Kestenholz, Baden, und ein welscher Kollege.

Ausführliche Kursprospekte können bei den kantonalen Erziehungsdirektionen sowie beim Kursdirektor (A. Maurer, Schartenstraße 43, Baden, Tel. [056] 2 76 63) bezogen werden.

Die Anmeldungen sind bis spätestens **16. April 1952** der Erziehugsdirektion des Wohnkantons zuzustellen.

Die Lehrer aller Schulstufen sind zum Besuch der Kurse freundlich eingeladen.

Die schweizerisch-dänische Sommerwoche in der Heimstätte Moscia bei Ascona findet vom 6. bis 12. Juli statt. Die dreißig teilnehmenden Dänen aus allen Berufen hoffen, daß sich recht viele Schweizer anmelden werden, damit es zu einem persönlichen Kontakt kommen kann.

Unter den dänischen Referenten sind Frau Seminardirektor Bredsdorff und der Volkshochschulvorsteher Hjalmar Gammelgaard, und die schweizerischen Themen werden u. a. von Redaktor Piero Pellegrini, Lugano, Prof. Manlio Foglia, Lugano, Redaktor Dr. Hans Bauer, Basel, und Dr. Fritz Wartenweiler behandelt. Während der Woche wird ein ganztägiger Ausflug ins Verzascatal durchgeführt.